



LIEBE LESERINNEN, LIEBE LESER,

bereits in unserer 1. Ausgabe „Lebensräume“ des Jahres 2022 haben wir uns dem Thema der steigenden Energiekosten gewidmet.

Die aktuellen Kostenschätzungen für Fernwärme und Gas ab dem Jahr 2023 zwingen uns, dieses Thema erneut auf die Tagesordnung zu setzen! Die auf der Titelseite dargestellte Grafik gibt den aktuellen Trend der Kostenentwicklung wieder – stark steigend!

Vorab müssen wir noch einmal betonen, dass unsere Mitglieder und Mieter trotz massiv gestiegener Energiekosten in den Jahren 2021 und 2022 von keinen Kostensteigerungen der Fernwärmebezugs- und Gasbezugskosten betroffen waren und sind! Unsere Genossenschaft hatte im

Jahr 2019 einen 3-Jahresvertrag für den Bezug von Fernwärme und Gas abgeschlossen. Somit haben unsere Mitglieder und Mieter – im Gegensatz zu vielen anderen Vermietern – enorm profitiert.

Ab 2023 müssen wir jedoch auf Grund des Marktumfeldes auch in unserer Genossenschaft von deutlich erhöhten Fernwärme- und Gaskosten ausgehen. Die Folgen werden deutlich erhöhte monatliche Vorauszahlungen, vor allem bei den Heizkosten, sein. Damit große Nachzahlungsbeträge bei der Nebenkostenabrechnung 2022, die im Jahr 2023 übersandt wird, verhindert werden, haben wir beschlossen, die Vorauszahlungen auf Betriebs- und Heizkosten bereits in diesem Jahr zu erhöhen. Wir gehen im Jahr 2023/2024 von einem deutlichen Anstieg von Nachzahlungen bei den Nebenkostenabrechnungen aus.

Daher raten wir unseren Mitgliedern und Mietern mögliche Gutschriften aus der Nebenkostenrechnung 2021, die Ihnen in den nächsten Wochen zugestellt werden, stehen zu lassen und sich nicht auszahlen zu lassen bzw. verrechnen zu lassen. Die besonderen Bedingungen auf dem Energiemarkt machen diese Aufforderung an unsere Mitglieder und Mieter unausweichlich. Wir bitten um Ihr Verständnis. Lesen Sie dazu bitte den Artikel auf

Seite 10. Sollten Sie dazu ein persönliches Gespräch wünschen, stehen Ihnen unsere Mitarbeiterinnen vom Kaufmännischen Kundenservice gern bereit.

Unabhängig von der Höhe der Vorauszahlungen werden wir alle Möglichkeiten als Genossenschaft ausnutzen, um Ihren Geldbeutel zu schonen.

Erhebliche Finanzmittel werden wir dafür aufwenden.

Wir werden nicht nur Heizstationen auf ihre Anschlusswerte überprüfen, zusätzliche Energiesparmaßnahmen ergreifen, Energieberater beauftragen, sondern auch die Zieltemperaturen in unseren Wohnhäusern überprüfen und ggf. reduzieren. Zudem werden wir unseren Mitgliedern und Mietern Beratungen zur Energie- und Kosteneinsparung anbieten.

Gleichzeitig sind wir als Genossenschaft auf Ihre Unterstützung und Mitwirkung angewiesen.

Liebe Leserinnen, liebe Leser, in dieser Ausgabe erwartet Sie wieder ein breites Themenfeld, wir wünschen Ihnen viel Freude beim Lesen.

Es grüßen Sie

Nicky Meißner Matthias Kunz